

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 50

Artikel: Ferien im Schnee
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



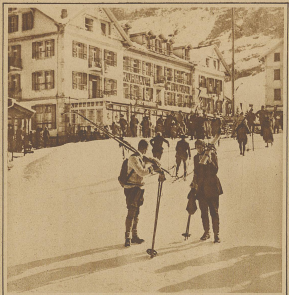
FERIEN IM SCHNEE



Täglich sechs Anschlüsse von Wengen herauf.
Die beliebtesten Sporttage der Wengernalpbahn verkehren bis vor das Haus



Gondel kann aufgegeben werden bei Station Kleine Scheidegg. Blick vom Haus
auf den Bahnhof



Blick vom Bahnhof auf das Haus, wo in gefedelter Veranda oder im flutenden
Sonnenstich jedermann zum Inbiss willkommen ist

SCHNIEDG / DAS



In der Sonne entwickelt sich täglich ein fröhliches Leben. Dieser Restau-
rationsbetrieb am Caringen ist gut, originell und höchst behaglich!



Die Hotels stehen inmitten des allerbesten Skigeländes. Besonders beliebt sind die rund um das Haus liegenden Übungsfelder, wo man
unter Anleitung bewährter Skilehrer in kurzer Zeit die nötige Übung erlangt, um weiter in das herrliche Skigebiet vorzudringen



Dieses große Uebersichtsbild hat Walter Mittelholzer aufgenommen, um zu zeigen, daß die Kleine Scheidegg der Ausgangspunkt für die berühmten Großabfahrten der Männlichenkette ist. Man schlendert von den Hotels am Hange des Tschuggen hinaus gegen den Männlichen und hat dabei die
Wahl zwischen mehreren wunderbaren Abfahrten, die sämtliche auf der großen Höhe des Bergkamms beginnen (Lauberhorn-Tschuggen-Männlichen haben eine Durchschnittshöhe von ca. 2450 m) und bei Grindelwald auf weniger als 1000 m enden, so daß man im abwechslungsreichsten
Gelände, das es gibt und bei tadellosem Schnee (Nordosthänge!) mit stetem Ausblick auf die wilden Ausläufer des Eigers, Schreckhorns und Wetterhorns lange, herrliche Abfahrten genießen kann. Sporttage führen zurück nach Alpigen, unterhalb der Scheidegg oder man wählt für die Rückfahrt den
Talweg über Lauterbrunnen und Wengen (guter Abendzug bis Scheidegg!)



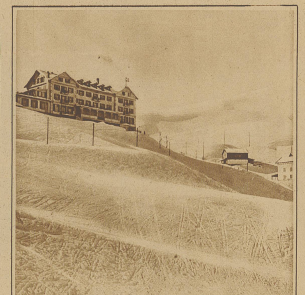
Dieses Bild gibt einen Begriff von der rührenden Umgebung der Hotels. Man steigt in einer schwachen Stunde auf das Lauberhorn (2475 m),
denn die Hotels selber liegen schon 2064 m hoch; eine gute Lage, wenn man bedenkt, daß einen die Sporttage nach langer Abfahrt von
der tiefen Talsohle mühelos zurückbringen



Auf der Scheidegg nimmt die bekannte Jungfrauabahn ihren Anfang. Sie ver-
kehrt auch im Winter Blick vom Jungfraujoch auf Lauberhorn und Tschuggen



Blick gegen Eigerjoch und Männlich. Die Sporttage der Jungfrauabahn gehen
von der Scheidegg aus und schenken die 800 m Aufstieg zum Eigerjoch



Das haben die Anfänge vollbracht! Sie vergehen sich gerne hinter das
Haus, um auf dem ausgedehnten, sanften Übungsfeld den Umgang mit
ihrem Gerät zu erlernen

SCHNEEPARADIES



Die Nähe der großen Sportplätze bringt es mit sich, daß der auf Scheidegg
Aufenthalt nehmende sämtliche großen Veranstaltungen von Wengen und
Grindelwald besuchen kann



Es gibt für den
Wintergast nichts herrlicheres

als das Bewußtsein, gerade dort seine Ferien zu verbringen, wo Sonne und Schnee ihm auch in lauen Wintern nie verloren gehen: auf über 2000 m Höhe, im herrlichen Skigelände der Scheidegg, im behaglichen Kurhaus «Bellevue» und «Des Alpes» bei F. v. Allmen-Seiler, der es sich in den Kopf gesetzt hat, jedem Gaste zu genussreichem und preiswürdigem Aufenthalte in Sonne und Schnee zu verhelfen! Bitte schreiben Sie ihm bald, damit Ihnen passende Zimmer reserviert werden können. Vergessen Sie nicht: die Saison dauert hier bis in den April hinein, und gerade im Spätwinter, im März vor allem, ist es am allerschönsten!